



# BUNDESMINISTERIN

für Gesundheit, ~~Sport~~ und Konsumentenschutz  
DR. CHRISTA KRAMMER

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2  
Telefon: 0222/711 72  
Teletex: 322 15 64 BMGSK  
DVR: 0649856

GZ 114.140/100-I/D/14/95

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER  
Parlament  
1017 Wien

06. SEP. 1995

XIX. GP.-NR  
1651 IAB  
1995-09-08

ZU 1829 IJ

Die Abgeordneten zum Nationalrat Anschober, Freundinnen und Freunde haben am 14. Juli 1995 unter der Nr. 1829/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend geplante Plutoniumtransporte von Rußland über Österreich nach Deutschland gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Welche Informationen liegen Ihnen zu den oben angeführten, beabsichtigten Plutoniumtransporten von Rußland über Österreich nach Deutschland vor?
2. Wurden Sie von den zuständigen Stellen aus Rußland und Deutschland bereits von dieser Absicht informiert, bzw. sind Sie in den Entscheidungs- oder Genehmigungsprozeß eingebunden?
3. Welche Position vertreten Sie im Fall der Beantragung des Plutoniumstransportes durch Österreich?
4. Sind Ihnen konkrete Angaben über Transporttermin, -umfang, -route und -dauer bekannt?
5. Wie groß schätzen Sie das Risiko für Bevölkerung und Umwelt in Österreich im Fall derartiger Transporte ein, und wie wollen Sie dieses Risiko gänzlich vermeiden?"

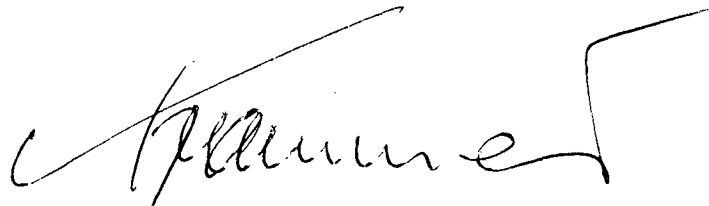
Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 2 -

Zu den Fragen 1 bis 5:

Außer den Pressemeldungen liegen meinem Ressort keine Informationen über beabsichtigte Plutoniumtransporte von Rußland über Österreich nach Deutschland vor.

Beim Transport radioaktiven Materials durch Österreich (auf der Schiene oder Straße) sind die internationalen Transportbestimmungen (ADR, RID) anzuwenden. Der Vollzug dieser Bestimmungen fällt in den Aufgabenbereich des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Klumpp', with a large, sweeping flourish extending upwards and to the right.